

**Vom 21. bis 27. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:**

Sonnabends den 21. Mai.

Ein Mann 67 Jahre, Hr. Johann Christian Fichtner, Bürger, der Fleischhauer-Innung emeritirter Obermeister und Hausbesitzer, in der Pleihsengasse; starb an Verengerung der Speiseröhre.

Ein Knabe 8 Wochen, Hrn. Johann Wilhelm Bechsteins, Buchdruckergehilfens Sohn, an der Pleiße; starb an Atrophie.

Sonntags den 22. Mai.

Eine Frau 88 $\frac{1}{4}$  Jahre, Hrn. Georg Ludwig Weisse's, vormaligen Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Frau Witwe, in der Katharinenstraße; starb an Alterschwäche.

Ein Mann 42 Jahre, Hr. Johann Heinrich Meyer, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Johannisgasse; starb an Lungenlähmung.

Ein Knabe 11 Monate, Hrn. Andreas Siegels, Bürgers, Schenkwirths und Hausbesitzers Sohn, in der Reudnitzer Straße; starb am Wasserkopf.

Ein unehel. Mädchen 2 $\frac{1}{2}$  Jahre, Waise im Georgenhause; starb am Wasserschlag.

Montags den 23. Mai.

Ein Mädchen 10 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Karl Heinrich Pölz's, vormaligen Bürger und Gürlermeisters hinterlassene Tochter, Waise im Georgenhause; starb an Darmverschwärzung.

Ein Mädchen 1 Jahr, Joh. Friedrich August Jähns, Maurergesellens Tochter, in der Ritterstraße; st. an Lungenlähmung.

Ein unehel. Mädchen 1 $\frac{1}{4}$  Jahr, in der Glockenstraße, starb am Keuchhusten.

Dienstags den 24. Mai.

Ein Junggesell 17 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Johann Michael Dobricks, Bürgers, Vichtalienhändlers und Hausbesitzers Sohn, Externus auf hiesiger Thomasschule, in der Ulrichsgasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Knabe 5 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Friedrich Wilhelm Südmeyers, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, im Brühle; starb an Gehirnentzündung.

Ein Mädchen 4 $\frac{3}{4}$  Jahre, Friedrich Bornemanns, Geschäfts-Agentens Tochter, in der Reudnitzer Straße; starb an zurückgetretenem Scharlachfriesel.

Ein Knabe 3 $\frac{1}{4}$  Jahre, Friedrich Robert Pillers, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Sohn, in der Glockenstraße; starb an Gehirnentzündung.

Mittwochs den 25. Mai.

Ein Mann 82 Jahre, Hr. Jakob Karl Milius, Sammet- u. Seidenwirker, in d. Reudnitzer Straße; st. an Alterschwäche.

Ein Mann 40 Jahre, Hr. Karl Albert Ferdinand Darnmann, Handlungs-Buchhalter, in der Lauchaer Straße; starb an den Blattern.

Eine Jungfer 50 Jahre, Hrn. Christian Ehrenfried Gotthardt's, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters hinterlassene Tochter, in der Ritterstraße; starb am rheumatischnervösen Fieber.

Ein Mädchen 7 Monate, Hrn. Joh. Friedrich Neuberts, Buchdruckergehilfens Tochter, in der Antonstraße; st. an Krämpfen.

Ein Mädchen 8 Monate, Johann Gottfried Walther's, Markthelfers Tochter, in der Schützenstr.; st. an den Blattern.

Ein Mädchen 14 Jahre, Gottfried Fischers, Einwohners Tochter, in der Frankfurter Straße; starb an den Blattern.

Eine Frau 47 Jahre, Karl Andreas Gärtners, Handarbeiters Ehefrau, in der Webergasse; starb an Unterleibskrankheit.

Eine unverh. Frauensperson 20 Jahre, Therese Grunert, Dienstmagd, in der Entbindungsschule; starb an Epilepsie.

Donnerstags den 26. Mai.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. Advocat Alexander Kinds Sohn, am Thomaskirchhofe.

Eine Frau 69 Jahre, Hrn. Adam Christoph Kupfers, vormaligen Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Frau Witwe, im Salzgäschchen; starb an Brustkrankheit.

Eine Frau 83 Jahre, Hrn. August Jägers, vormaligen Bürgers und Graviers Witwe, Incorporirte im Johannishospital; starb an Alterschwäche.

Eine Frau 42 Jahre, Hrn. Frdr. Aug. Hänsch's, Handlungs-Commis Ehefrau, an der Wasser Kunst, st. an Wassersucht.

Ein Mädchen 12 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Johann Georg Zeitbergers, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters hinterlassene Tochter, am Markt; starb am nervösen Fieber.

Eine unverh. Mannesperson 42 $\frac{1}{4}$  Jahre, Johann Karl Voigt, Sattlergeselle, in der kleinen Wirkereihengasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 38 $\frac{1}{2}$  Jahre, Friedrich August Einhorn, Einwohner, im Jakobshospital; starb an Leberverhärtung.

Freitags den 27. Mai.

Eine Frau 37 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Karl Gottlob Haufse's, Königl. Sächs. Bataillons-Arzes im ersten Schützen-Bataillon Ehefrau, in der Dresdner Straße; starb am Nervenschlag.

Eine Frau 60 Jahre, Hrn. Carl August Döderleins, Bürgers und Kramers Ehegattin, in der kleinen Fleischergasse; starb am Nervensieber.

Ein Mann 44 Jahre, Karl Ferdinand Kiese, Steindrucker, im Pleihsengäschchen; starb an nervöser Lungenentzündung.

Eine unverh. Mannesperson 20 $\frac{1}{2}$  Jahre, Ernst Gottlob Zeuscher, Egorrenträcker, aus Klein-Helmedorf bei Eisenberg getürtig, welcher am 23. dieses Monats im Elsterflusse unweit der heiligen Brücke beim Baden verunglückt ist; wohnhaft in der Petersstraße.

9 aus der Stadt, 18 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 2 aus dem Georgenhause, 1 aus dem Jakobshospitale, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 32.

**Vom 21. bis 27. Mai sind geboren:**

16 Knaben, 11 Mädchen, zusammen 27 Kinder, worunter ein todtgeb. Knabe.